

DIETZENBACH ZUSAMMEN

Dr. Gerd Wendtland

Tel. 06074-812603

Fax: 03222 245 102 9

Mail kontakt@zusammenleben-der-kulturen.de

Web www.zusammenleben-der-kulturen.de

Dietzenbach, den 30. Dezember 2009

Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins „Zusammenleben der Kulturen in Dietzenbach“,

wir hoffen, Sie alle hatten ein friedvolles Weihnachtsfest und konnten es mit einigen ruhigen Tagen der Erholung und Besinnung verbinden. Und schon geht das Jahr 2009 in seine letzten Tage. Es hat unserem Verein manches Erfreuliche, aber auch Schmerzliches gebracht. Nicht alles lässt sich in diesem Brief nennen - wir werden ja in unserer Jahreshauptversammlung – ausführlich berichten - doch ein kleiner Jahresrückblick auf 2009 sei uns hier gestattet:

Er hat uns das ganze Jahr begleitet und manche interessante Information gegeben: unser interkultureller Kalender. Unser Mitglied Frau Eichenberg hatte die Idee und sie hat an unserem „Kalenderfest“ im Februar über die Entstehung berichtet. Vor allem aus finanziellen Gründen konnten wir ein solches Projekt für das Jahr 2010 leider nicht wiederholen. Aber vielleicht gibt es im kommenden Jahr ja wieder eine Möglichkeit ...



Ebenso hat uns der interkulturelle Salon über das Jahr begleitet. Unser Mitglied Frau Dr. Wehrs hat ihn geplant und alle drei Monate im Zusammenwirken mit Frau Kuse von der Stadtbücherei Dietzenbach und dem Ensemble Saitensprung mit einem attraktiven Programm realisiert. Wer nicht dabei war, hat etwas versäumt! Aber auch hier gibt das nächste Jahr wieder neue Möglichkeiten.

Es war ein frischer, und auch etwas regnerischer Tag im Februar, als eine kleine, wackere Schar aus unserem Verein mit einigen Freunden sich als Fußgruppe dem Faschingsumzug angeschlossen hat. Insbesondere Mitglieder des Ausländerbeirates hatten dazu die Initiative ergriffen. Allen hat es so viel Spaß gemacht, dass wir auch in diesem Jahr wieder eine Gruppe stellen wollen. Sie sind herzlich eingeladen!



Auf der Jahreshauptversammlung Ende Februar gab es ein neues Vorstandsmitglied neu zu wählen: Stellvertretende Vorsitzende wurde Nicola Küpelikilinc. Wir freuen uns, dass sie unsere Vorstandsarbeit mit vielen guten Ideen bereichert und trotz starker beruflicher Anspannung immer ein offenes Ohr für die Belange unseres Vereins hat.



Arnold Koser, den viele von Ihnen aus dem Katalog der Dietzenbacher Volkshochschule kennen, hat uns im Juni einen besonderen literarischen Abend beschert. Wieder einmal zeigte sich, welche Talente bei Dietzenbacher Bürgern häufig im Verborgenen blühen. Im Bild links sehen Sie ihn mit seiner Frau, die die musikalische Unterstützung sorgte.

Ein absolutes ‚Highlight‘ war unser Sommerfest im Garten des Gemeindehauses „Haus des Lebens“ in Steinberg. Es stand ganz unter dem Motto „Afrika“. Die rhythmische Musik der Gruppe ELAWANYO und die afrikanischen Speisen haben sofort die richtige Stimmung erzeugt. Wir sind hier besonders dankbar, dass der Verein der Gambianischen Frauen aus Frankfurt unser Fest so vielfach bereichert hat. Und dann das herrliche Sommerwetter!



Der Spätsommer und Herbst hat uns dann mit einem sehr unerfreulichen Thema beschäftigt: die drohende Abschiebung der palästinensischen Familie Khateeb aus Dietzenbach. Gemeinsam mit anderen Interessierten hat unser Verein einen Unterstützerkreis für die Familie gegründet. Wir haben eine Petition an den Hessischen Landtag gerichtet und in vielfacher Öffentlichkeitsarbeit auf den Fall aufmerksam gemacht. Inzwischen haben mehr als 5.000 Bürger mit ihrer Unterschrift ihre Solidarität mit der Familie bekundet, Fernsehen und Zeitungen haben ausführlich berichtet. In ihrer Weihnachtsausgabe hat sogar

die angesehene Wochenzeitung DIE ZEIT in einem ganzseitigen Artikel auf Seite 2 diesen eklatanten Fall von Behördenmissgriff ausführlich dargestellt und kommentiert: „Deutscher geht’s nicht!“ Der Petitionsausschuss hat noch nicht entschieden. Wir hoffen, dass das neue Jahr in dieser Angelegenheit Gutes bringt.

Am 13. August hat uns dann die traurige Nachricht erreicht, dass unser Schriftführer Peter Giesa nach schwerer Krankheit gestorben ist. Er hat seine Talente unserem Verein nur wenig mehr als ein Jahr zur Verfügung stellen können. Wir erinnern uns gerne noch an seine Fotopräsentation, in der das alte und neue Dietzenbach einander gegenüber gestellt wurden.

Wir trauern um unseren Schriftführer,
Mitglied des Vorstandes und Freund

Peter Giesa

*1.9.1937 †13.8.2009

Wir werden ihn, seinen Humor und seinen journalistischen Sachverstand in unserem Vorstandsteam sehr vermissen.

Zusammenleben der Kulturen in Dietzenbach e.V.

Der Tod von Peter Giesa war dann auch der Anlass, dass wir Anfang November eine außerordentliche Mitgliederversammlung durchführten. Auf dieser wurde Cengiz Hendek als neuer Schriftführer gewählt.

Leider hat uns Cengiz Hendek schon vor seiner Wahl wissen lassen, dass er aufgrund beruflicher Verpflichtungen dieses Amt nur bis zur nächsten Vorstandswahl ausüben könne. Bitte helfen Sie dem Vorstand, einen neuen Schriftführer zu finden! Für Vorschläge oder Bewerbungen sind wir außerordentlich dankbar. Die nächste Vorstandswahl steht übrigens auf der nächsten Jahreshauptversammlung an, die voraussichtlich am 18. Februar 2010 stattfinden wird. Sie können sich den Termin ja schon einmal in den neuen Kalender eintragen.



Ein Jahresrückblick wäre unvollständig, wenn ich nicht auf unsere immer wichtiger werdenden Träger-schaften und pädagogischen Projekte hinweisen wür-de:

Mitternachtssport und Zusammenspiel sind in Dietzenbach inzwischen selbstverständlicher Bestandteil unseres Angebotes für Jugendliche.

Unsere Beteiligung an den Projekten der Programms „Stärken vor Ort“ und HEGISS finden ebenfalls eine gute Resonanz: Dagmar Altenburg und Hannelore Klingbeil haben mitgeholfen, dass 10 Frauen mit Migrationshintergrund nun Fahrrad fahren können. Darüber hinaus konnten wir durch einen Spendenaufruf dafür sorgen, dass alle Teilnehmerinnen mit einem Fahrrad versorgt werden konnten und damit ihre Mobilität signifikant erweitern konnten. Auf diese Weise verbessern sie auch ihre Möglichkeiten, am Erwerbsleben teilzunehmen.

Frau El-Achak und Frau Erdogan haben einer Gruppe von Müttern in der Aueschule aktuelles Wissen über die Schule ihrer Kinder vermittelt und dabei ‚ganz nebenbei‘ noch Deutsch gelernt haben. Frau Gussmann betreut weiterhin mit viel Engagement eine Elterngruppe in der Sterntalerschule.

Im Namen des Vorstandes möchte ich mich bei allen Helfern, die als Honorarkraft oder ehrenamtlich unsere Projekte unterstützen sehr herzlich bedanken. Ohne ihre engagierte Mithilfe könnte unser Verein nicht ein so wirkungsvolles Programm auf die Beine stellen.

Und was wird das Jahr 2010 für unseren Verein bringen? - Einiges ist schon angedacht:

- Für den 20. Januar 2010 ist ein Informationsabend zu Palästina geplant. Hauptreferent wird Herr Toama, Ex-Präsident der Deutsch-Palästinensischen Gesellschaft sein.
- Für den 18. Februar 2010 ist unsere Jahreshauptversammlung vorgesehen.
- Im März möchten wir - auch für unsere Neubürger – einen Besuch des Heimatmuseums organisieren.
- Für den April haben wir einen Themenabend zu „Migration und Integration“ geplant. Wir möchten dazu die Integrationsbeauftragte der Kreisstadt Dietzenbach einladen, die im Januar ihren Dienst antritt.
- Im Mai könnte eine Stadtführung durch Dietzenbach mit einem fachkundigen Führer stattfinden.
- Am 21. August 2010 soll voraussichtlich ein Ausflug durchgeführt werden. Ziele und Details müssen noch geplant und entschieden werden.
- Im Oktober 2010 möchten wir eine Informationsveranstaltung zur Ausländerbeiratswahl organisieren; dazu sollen fachkompetente Referenten – evtl. auch aus anderen Bundesländern - eingeladen werden.

Weitere Pläne sind:

- Durchführung eines regelmäßigen Stammtischs;
- ein multinationaler Kochabend, der in regelmäßiger Folge mit den Küchen der Welt bekannt machen soll; Migranten aus den jeweiligen Ländern werden uns helfen.
- Unsere Website wird neu gestaltet und auf eine neue technische Basis gestellt (Die Arbeiten dazu sind bereits fortgeschritten.);
- Der „Club 33“ wird wieder aktuell, seien Sie gespannt!

Im Namen des Vorstandes wünsche ich Ihnen allen ein frohes Jahr 2010 - Gesundheit, Glück und Zufriedenheit sowie viele positive Entwicklungen im interkulturellen Zusammenleben unserer Stadt.

Mit besten Grüßen
Zusammenleben der Kulturen in Dietzenbach e.V.

Dr. Gerd Wendtland
1. Vorsitzender